TAG DER WISSENSCHAFT

Universität Stuttgart

Einmal im Jahr öffnet die Universität Stuttgart ihre Labortüren. Exponate, Vorlesungen, Experimente zum Anfassen und Mitmachen: So werden Forschung und Lehre lebendig. Am 30. Juni präsentieren sich mehr als 120 Institute und Einrichtungen.

Foto: Universität Stuttgart / Alwin Maigler

Vielfältige Forschung – lebendige Lehre

Übersicht. So interessant kann Forschung sein. Der Tag der Wissenschaft an der Universität Stuttgart am 30. Juni ist Schaufenster der Vielfalt – und wartet mit einem umfangreichen Programm auf.

Am Tag der Wissenschaft präsentiert sich die Universität Stuttgart in ihrer ganzen Vielfalt. Ingenieur-, Natur- und Geisteswissenschaften, Forschung, Studium, Aus- und Weiterbildung – auf dem Campus Vaihingen können die Besucher am Samstag, 30. Juni, von 13 bis 19 Uhr alle Facetten kennenlernen. Mitarbeitende und Studierende vieler Uni-Institute präsentieren ihre Forschung anschaulich und verständlich, inklusive überraschender Momente.

Bei spannenden Experimenten ist für Groß und Klein nicht nur Zuschauen, sondern auch Mitmachen angesagt. Potenziellen Studienanfängern bietet sich ein optimaler Einblick in das Studienangebot, und auch, wer sich für die Universität Stuttgart als Ausbildungs- oder Arbeitsstätte interessiert, ist auf dem Campus Vaihingen richtig.

Das umfangreiche Programm bietet für jeden Besucher etwas. Führungen haben zum Beispiel die Plasmawindkanäle des Instituts für Raumfahrtsysteme zum Ziel oder steuern in den Laboren der Physik den kältesten Ort im Universum an. Bei dem neuen Sonderforschungsbereich 1313, der den Titel „Grenzflächengetriebene Mehrfeldprozesse in porösen Medien“ trägt, führt ein Schwamm in die Welt der porösen Medien ein.

Wie sich Flüssigkeiten und Gase in porösen Medien ausbreiten, zu denen nicht nur Schwämme, sondern etwa auch Knochen, Zellen oder gar Asphalt zählen, ist unter anderem wichtig, um etwa Hangrutsche nach Starkregen vorauszusagen oder wie sich ein Medikament im menschlichen Gewebe ausbreitet.

MOTTO FÜR DIESES JAHR: „ZUKUNFT DER ARBEIT“

Passend zum Motto „Zukunft der Arbeit“, unter dem der Tag der Wissenschaft steht, haben sich Studierende der Architektur etwa Gedanken darüber gemacht, wie die neue Arbeitswelt einmal aussehen könnte. Am Visualisierungsinstitut erwartet Besucher ein Touch-Tisch, der im Rahmen eines Sonderforschungsprojekts von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten Stuttgart und Konstanz entwickelt wurde, und seit Mai an Bord des Ausstellungsschiffs „MS Wissenschaft“ durch Deutschland tourt. Vom 6. bis 9. September macht das Schiff Station in Stuttgart. Interaktiv und spielerisch wird so in die aktuelle Grundlagenforschung rund um mögliche Arbeitswerkzeuge der Zukunft eingeführt, etwa Virtual- und Mixed-Reality-Brillen oder Großprojektionsdisplays.

Das Institut für Automatisierungstechnik und Softwaresysteme lädt ein, beim Steuern eines Roboterarms die Faszination Robotik in der Automatisierungstechnik hautnah zu erleben – und wie haben sich eigentlich die Menschen einst die Arbeit in der Zukunft vorgestellt? Einen Einblick dazu gibt das Historische Institut.

Kniffelige Aufgaben, überraschende Lösungen und jede Menge Spannung, das ist der Konstruktionswettbewerb, den nunmehr zum 25. Mal Studierende des vierten Semesters Maschinenbau sowie Fahrzeug- und Motorentechnik an der Universität Stuttgart austragen. Zum Jubiläum steht eine urschwäbische Aufgabe an. Von 14 Uhr an geht es im Pfaffenwaldring 7 dem Dreck an den Kragen – bei einer Kehrwoche, die nur mit dem richtigen „schwäbischen Spirit“ zum Ziel führt.

Am Institut für Strahlwerkzeuge steht der Laser im Fokus. Das überaus flexible Werkzeug kann schneiden, bohren, schweißen, abtragen oder beschichten, und es lassen sich fast alle Materialien mit ihm bearbeiten. Funken sprühend schneidet das Energiebündel am Tag der Wissenschaft – nicht nur zur Freude der Jugend – ganz besondere Formen aus. Internationale Bekanntheit erlangte das Institut vor allem durch die Entwicklung des Scheibenlasers, der aus der industriellen Fertigung heute nicht mehr wegzudenken ist.

Ein „smartes“ Vogelhaus, Roboter oder Mars-Rover? Der Schüler-Forschungs-Campus hat dem Forschernachwuchs viel zu bieten. Speziell an Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse wendet sich die Try-Science-Campus-Tour, zu der das Gleichstellungsreferat einlädt (siehe unten).

Im Pfaffenwaldring 12 dreht sich am Institut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren alles um das Automobil von morgen, und um 15 Uhr startet eine Kinderführung. Achtung, Hacker! heißt es beim Institut für Informationssicherheit. Demonstriert wird, wie kriminelle Computersysteme angreifen und welche Schutzmaßnahmen man selbst ergreifen kann.

Vorlesungen machen die Besucher auf verständliche Weise mit unterschiedlichsten Forschungsthemen bekannt. Das Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme etwa wartet mit Kurzvorträgen mit „Begeisterungsfaktor“ auf, und das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart stellt Simulationen auf Supercomputern – Wunderwerke der Technik und des Geistes – vor.

Auf der Bühne wird die Capoeira-Gruppe des Stuttgarter Hochschulsports eine tolle Show zur Aufführung bringen, der zaubernde Physiker Dr. Wolf Wölfel lässt auch dieses Jahr Zuschauer staunen.

Und bevor der Tag zu Ende geht, wie wäre es mit einer Erinnerung? Im Uni-Shop gibt es eine große Auswahl an „Fan-Artikeln“. *Julia Alber*

TAG DER WISSENSCHAFT – WAS, WANN UND WO?

Außenbereich, Schirmzelt
13 Uhr u. 14.30 Uhr: Try-Science-Tour
Wie sieht ein Hörsaal von innen aus? Was passiert in einem Forschungslabor? Kommt mit auf die Try-Science-Campus-Tour. Eltern können die Tour gern begleiten.

Hörsaal 47.03, Pfaffenwaldring 47
13 bis 13.30 Uhr: Vortrag
Bewerbung und Zulassung zu den grundständigen Studiengängen
Hörsaal 47.06, Pfaffenwaldring 47
14.45 bis 15.10 Uhr: Vortrag: Schule und dann – Wie entscheide ich mich?
Von 13.00 Uhr bis 16.10 Uhr stellen sich die Studiengänge in den Hörsälen Pfaffenwaldring 9, Pfaffenwaldring 47, Pfaffenwaldring 53, Pfaffenwaldring 57 und Universitätsstraße 38 in Kurzvorträgen vor. Details im Programmheft oder am Veranstaltungstag an den Info-Points.

Außenbereich Pfaffenwaldring 5a/5b
13 bis 19 Uhr
Infostand der
Zentralen Studienberatung
Für alle Fragen rund ums Studium – ob zu den Studiengängen, zu Bewerbung und Zulassung oder zu beruflichen Möglichkeiten.
MINT-Kolleg Baden-Württemberg
Reicht das Wissen in Mathe, Physik, Chemie oder Informatik für mein Wunschstudium aus? Hier bekommen Interessierte einen Überblick über die verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten – von dreiwöchigen Vorkursen direkt vor Studienbeginn bis zu zweisemestrigen, studienvorbereitenden Kursen.

Außenbereich, Schirmzelt
13 bis 19 Uhr: Ausbildungszentrum der Universität Stuttgart
An der Universität Stuttgart kann man studieren und auch eine Ausbildung machen. Hier gibt es Informationen zu den vielen dualen Ausbildungsberufen. Außerdem stellen Auszubildende Projekte vor, die sie im interdisziplinären Team durchgeführt haben.

Allgemeine Infos:
Der Tag der Wissenschaft findet am Samstag, 30. Juni, von 13 bis 19 Uhr auf dem Campus Vaihingen statt. Zentrale Anlaufstelle ist der Bereich um die S-Bahn-Haltestelle Universität. Es gibt ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche.

Info-Points:
Vor dem Gebäude Pfaffenwaldring 47 und vor dem Gebäude Universitätsstraße 38.

Essen-Stände:
Zu einem kulinarischen Zwischenstopp laden viele Essen-Stände und die Cafeterien in den Gebäuden Pfaffenwaldring 9 und 31 auf dem Campus ein.

Informationen zum Programm:
www.uni-stuttgart.de/tag red

» impressum

Redaktion: STZW Sonderthemen
Reimund Abel
Anzeigen: Tanja Dehner (verantw.)